

Günter Bergmann

Gestalten



Die Komposition „*Gestalten*“ liefert ausschließlich autonome Musik. Bei ihrer Entstehung hat kein „Programm“ eine Rolle gespielt. Der Titel weist also nicht auf körperliche Gestalten oder Figuren hin.

Unter „*Gestalten*“ werden hier bestimmte, an bevorzugter Stelle eingeführte Tongruppen verstanden, die in mehr oder weniger abgewandelter Form beharrlich wiederkehren. Eine solche Tongruppe findet man z. B. im Eingang des ersten Stückes. Sie umfasst die drei ersten Phrasen und tritt in metrischer Konstanz im gleichen Stück wiederholt auf. In Stück Nr. 3 bestimmt sie in abgewandelter Form wieder den Eingang und ist in dieser Form in der Unterstimme metrisch determinierend. Im gleichen Stück Nr. 3 beginnt eine andere Tongruppe in der Oberstimme. Sie bleibt – mehrstimmig ausgeführt - mit ihrer Metrik maßgebend bis zum Höhepunkt, wonach sie figurativen Veränderungen unterworfen wird. Im Finale beherrscht diese zweite Tongruppe die Unterstimmen.

Diese Hinweise möchten die Wahl des Titels erläutern, aber auch Anhaltspunkte für das Verständnis des Ganzen geben.

Die Komposition „*Gestalten*“ wurde 2002/2003 von Noriko Kitano auf einer CD eingespielt, die unter dem Titel „Günter Bergmann: Der Bogen und weitere Stücke für Klavier“ (GEN 03013) und in der CD-3erBox „Günter Bergmann: Musikalisches Gesamtwerk“ (GEN 03011) im Handel erhältlich oder über GENUIN Musikproduktion, Leipzig, zu beziehen ist.